

Schlegel, Friedrich: Siebentes Sonett (1800)

- 1 Der Müllerbursche schiebt hinauf zur Mühle
- 2 Auf seinem Karren einen Mühlenstein.
- 3 Und in die Öffnung schob er glatt hinein
- 4 Sein steifes Glied und schaffte so sich Kühle.

- 5 Die blonde Müll'rin sieht's im Sonnenschein.
- 6 Und trotz der unerträglich dumpfen Schwüle
- 7 Läuft sie hinab, daß prüfend sie's befühle:
- 8 Sie faßt und fühlt, es ist von Fleisch und Bein.

- 9 »na hör', mein Junge«, ruft sie sehr brutal,
- 10 »was soll die Schweinerei mit deinem Schweif? .. !
- 11 Ist das die Prüfung, die ich dir befahl.

- 12 Ob du auch würdig wärest für mein Bett?«
- 13 Doch er zeigt nur die Inschrift um den Reif.
- 14 Und ach, sie liest gerührt: Elisabeth ... !

(Textopus: Siebentes Sonett. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/36431>)